

Ausflug des VdK führt nach Bad Wurzach

Fahrt mit dem Torfbähnle und Führung in der Käserei begeistern die Teilnehmer

SIGMARINGEN/LAIZ/INZIGKOFEN (sz) – Ein herrlicher Sommertag mit strahlendem Sonnenschein begleitete die VdK Mitglieder mit ihren Angehörigen und Freunden aus Sigmaringen, Laiz, Inzigkofen und Vilsingen bei ihrem Halbtagesausflug nach Bad Wurzach.

Fast fünfzig Teilnehmer erlebten unterhaltsame Stunden. Bei der abendlichen Rückkehr sah man nur

zufriedene Gesichter und Vorsitzende Roswitha Willburger versprach unter Beifall bald wieder einen Ausflug zu unternehmen. Die Spuren des Torfabbaues und seine Geschichte im Wurzacher Ried erfuhr man überaus anschaulich und eindrucksvoll bei der Fahrt mit dem Torfbähnle. Auf einer Strecke von 1,8 Kilometer sah man nicht nur die herrliche Riedlandschaft, sondern auch die Spuren

von mehr als 200 Jahren Torfabbau, der erst 1996 endete. Einiges über die Kulturgeschichte und Entstehung erfuhr man bei der Führung von einem Mitarbeiter aus dem ehrenamtlichen Kreis, der die Torfbahn von 2001 an aufbaute und in den Sommermonaten betreibt.

Im Anschluss daran besuchten einige Teilnehmer das benachbarte oberschwäbische Torfmuseum, während die anderen sich eine Kaffeestunde beim „Wurzelsepp“ gönnten. Ein weiterer Besuch galt am Nachmittag der Käserei Vogler in Gosgoldshofen. „Ganz in Weiß“ wurden die Besucher durch eine der letzten privaten Kleinkäsereien geführt.

Bei den informativen Erläuterungen von Chef Jörg Vogler, erfuhr man viele Geheimnisse der Käseherstellung mit den unterschiedlichen Sorten. Dazu konnte man ausgiebig Käseluft schnuppern.

Den Abschluss des gelungenen Halbtagesausfluges erlebte man beim Vesper im Sennerstüble der Käserei und so manches gute Stück Käse fand beim Kauf an der Theke den Weg nach Sigmaringen.



Die Besucher erfahren in der Käserei in Gosgoldshofen die Geheimnisse der Käseherstellung.

FOTO: WINFRIED KÖPFER